des Bundesnaturschutzgesetzes auf fachlich höchstem Niveau und eine gute Übersichtlichkeit aus. Der bewährte Kommentar ist deshalb für eine Orientierung bei der Auslegung der Gesetzestexte unentbehrlich und hat das Potenzial eines Standardwerks. Er bietet auch Nichtjuristen eine leicht verständliche, wertvolle Hilfestellung in allen naturschutzrechtlichen Fragen und kann allen, die mit dem Naturschutzrecht in Berührung kommen, uneingeschränkt empfohlen werden. *(Rudolf Deile)*

- Jochen Schumacher, Peter Fischer-Hüftle (Hrsg.) (2021): Bundesnaturschutzgesetz. Kommentar mit Umweltrechtsbehelfsgesetz und Bundesartenschutzverordnung. 3., erweiterte und aktualisierte Auflage. 1636 Seiten. Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart. ISBN 978-3-17-030715-5, 189,- Euro.

BLNN-Vereinsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung am 14. April 2021

Dies war die erste Mitgliederversammlung nach nunmehr 2 Jahren, denn die reguläre wie die für den November 2020 geplante verspätete MGV 2020 mussten coronabedingt abgesagt werden. Durchgeführt wurde eine nicht beschließende Mitgliederversammlung (Informationsveranstaltung als Video-Konferenz) und schriftliche Abstimmung mit Stichtag 21.(23.) April 2021

Tagesordnung:

- (1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Albert Reif, Feststellung der satzungsgemäßen Einladung, Erläuterungen zur Form der MV
- (2) Ehrung der verstorbenen Mitglieder
- (3) Information zur Mitgliederentwicklung im Berichtszeitraum April 2019 bis März 2021
- (4) Bericht der beiden Vorsitzenden mit Diskussion (Albert Reif, Wolfgang Ostendorf)
- (5) Berichte aus den Arbeitsgruppen AGN, FREAK, AGF, BEKS, Grönland mit Diskussion
- (6) Bericht des Rechners (Josef Großmann) mit Diskussion
- (7) Bericht der Kassenprüfung (Nicolas Schoof, Friederike Strauß) und Beantwortung von Fragen
- (8) Entlastung des Rechners Josef Großmann (beantragt durch Strauß/Schoof), schriftliche Abstimmung
- (9) Bericht der kommissarischen Schriftleitung, Vorstellung des Zukunftskonzepts „Mitt. BLNN“ (Gerd Süsbier, Christopher Traiser) mit Diskussion, schriftliche Abstimmung
- (10) Entlastung des Vorstands (beantragt durch Karl-Ernst Friederich; schriftliche Abstimmung)
- (11) Vorschau auf den Haushaltsplan 2021 (Josef Großmann) mit Diskussion
- (12) Wahlen zum Vorstand: Vorstellung und Befragung der Kandidaten u. Kandidatinnen, Hinweise zur Durchführung der Wahl, schriftliche Abstimmung

(13) Vorschau auf das Programm im Sommer 2021 (Albert Reif)

(14) Kurzbericht über laufende Aktivitäten des Vereins (Albert Reif):

(15) Verschiedenes und Anregungen der Mitglieder

TOP 1: Im Jahr 2020 (also für 2019(-20) hat keine MV stattgefunden.

In der VS vom 2.2.2021 wurde diskutiert, ob die MV im April 2021 schriftlich (postalisch) oder als ZOOM-Konferenz stattfinden soll. Ergebnis: schriftlich muss sein (für alle gleich); die ZOOM-Veranstaltung am 14.4. heißt nicht „digitale MV“ sondern dient nur der Information..... Es geht um die Jahreszeiträume 2019 und 2020, inwieweit sie in einen Zeitraum zusammengefasst werden können, wurde kurz angesprochen ohne definitives Ergebnis.

TOP 2: Verstorbene Mitglieder

Die Versammlung gedachte ehrend der folgenden verstorbenen Mitglieder:

Siegfried Schuster, † 30.01.2018

Friedrich Josef Saumer, † 11.11.2018

Helga Rasbach, † 29.07.2018

Dr. Kurt Rasbach, † 31.03.2019

Dr. Wolfgang Engesser, † 27.08.2019

Jürgen Metzler, † 05.06.2019

Heinz Schrempp, † 20.06.2019

Gerold Hügin, † 29.06.2019

Helmut Hille, † Nov. 2019

Jürgen Möller, † 16.10.2020

Peter Frank Röseler † Mai 2020

Gerda Einhart † 13.02.2020

Erika Strauß † 2020

Hans Dudel † Dez. 2020

Gisela Soergel † Dez. 2020

Dieter Kühnen † 13.1.2021

Hanspeter Sauter † Jan. 2021

TOP 3: Mitgliederentwicklung

Jubiläen: Hervorgehoben wurden in 2019 zwei 60-jährige Mitgliedschaften und eine 55-jährige, desgleichen in 2020 zwei 60-jährige Mitgliedschaften.

Neueintritte: genannt und damit begrüßt werden 13 Neumitglieder für 2019 und 26 Neumitglieder für 2020, desgleichen 11 Neumitglieder für 2021 vor dem 14. April

Im Gesamtzeitraum gab es 25 Austritte, 17 Todesfälle (s.o.) und 130 Streichungen. Namentlich genannt wurden nur 8 Austritte. Die Mitgliederzahl lag am 14.4.2021 bei 343 Personen.

Zerstreut finden sich folgende Zitate: Im Mitgliederverzeichnis des BLNN im Jahr 2019 stehen 456 Mitglieder (Einträge). Im Laufe eines Jahres gab es folgende Änderungen: 4 Neueintritte, 6 Todesfälle, 8 Kündigungen. Anfang 2020 wurden alle Einträge von Mitgliedern gelöscht, die länger als 3 Jahre keine Beiträge bezahlt hatten (etwa 130). Im Lauf des Jahres

mussten einige wieder eingetragen werden. Außerdem gab es folgende Bewegungen: 23 Neueintritte, 4 Todesfälle, 17 Kündigungen. Seit 2020 wird im Mitgliederverzeichnis zwischen Personen und Institutionen unterschieden. Institutionen erhalten die „Mitteilungen“ als Geschenk (z.B. Museen, Bibliotheken, Forschungsinstitute). Ende 2020: 334 Beitrag zahlende Mitglieder und 42 Institutionen.

TOP 4: Berichte der beiden Vorsitzenden

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 3.4.2019 fand ein Vorstandswechsel statt. Exkursionen im Sommer 2019 und Sommer 2020: Folgende vier Exkursionen fanden statt.

Sa 18.5.2019, 9:30-16:00 Naturkundl. Wanderung im Willertal (Val de Villé) bei Hohwarth und bei Andlau/Unterelsaß. Leitung: Marcial Boutantin, Vizepräsident des SNH de Colmar und Regina Ostermann.

Fr 31.5.2019 14:00 -So 2.6.2019 18:00 Naturkundliche Exkursion Schwäbische Alb (Albert Reif)

Fr 5.7.2019 13:30-17:00 Baldenweger Hof b. Stegen/Wittental (Nikolas Schoof)

So 21.6.2020 Exkursion zum Langenhard bei Lahr ins Schutttertal (Regina Ostermann)

Ausgefallen sind: Entlebuch (3-tägig), Rumänien (2-wöchig).

Vortragsreihe WS 2019/20 fand planmäßig statt (siehe publiziertes Programm).

- Thema: Biodiversität und ihre Gefährdung (7 Vorträge, Koop. m. Museum u. Universität)
- Film im Planetarium „Zurück in die Heizeit – die Klimageschichte der Erde“
- Zwei Halbtagsseminare (Biogeographie 8.1.20; Naturnähe d. Baumartenzusammensetzung 22.1.20)

Seminar „Ausgleich und Ersatz“ 4 Vorträge am 6.3. 2020. Die Themen waren:

- Rechtliche Rahmenbedingungen (Stefan Schill, LA Emmendingen)
- Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren“ Christian Blank RP Stuttgart
- Baurechtlicher Ausgleich in 9 Gemeinden um den Schönberg (AR)
- Was ist ein Ökokonto und wie entstehen Ökopunkte? (Thomas Breunig, Karlsruhe)

Vortragsreihe WS 2020/21 coronabedingt abgesagt; Ersatz: 4 ZOOM-Vorträge an 3 Abenden, Themen:

- Grund zur Sorge? Fledermäuse und Krankheiten (Martin Straube LRA Ortenau)
- Atmosphärische Stickstoffeinträge (Dr. Andreas Prue LUBW Karlsruhe)
- Stickstoffsensitive Lebensräume (Prof.Dr. Markus Röhl Hochschule Nürtingen)
- Gefährdungen der heimischen Weichtiere (Dr. Ira Richling, Naturkundemuseum Stgt.)

Weiterhin hat der BLNN unter dem Dach des Landesnaturschutzverbands an Stellungnahmen und bei der Förderung von Artenkenntnis mitgearbeitet. Zuletzt erfolgte eine ablehnende Stellungnahme zu geplanten Wohnmobilstellplätzen und einer Hotelerweiterung am Windgfällweiher (Januar 2021).

Vereinsinterne Schwerpunktthemen des Vorstands waren u. a. die Neustrukturierung der Forschungsförderung aus dem Prof. Kiefer-Fonds sowie die Erarbeitung eines zeitgemäen

Konzepts der „Mitteilungen des BLNN“ als regional ausgerichtetes wissenschaftliches Publikationsorgan.

TOP 5: Berichte aus den Arbeitsgruppen

Botanischer Exkursionskreis Südbaden (BEKS):

Im Jahr 2019 fanden alle 6 geplanten Exkursionen statt (Schönberg, Stollenbach, Neuenburg, Notschrei, Höfener Höhe, Mauchen/Westbaar), wegen Trockenheit abgesagt wurde die Pilzexkursion mit Veronika Wähnert.

Im Jahr 2020 fanden von 10 angekündigten Exkursionen nur 5 statt:

- Wutachflühen, Wutachschlucht, Leitung Albert Reif und Christofer Traiser, (14.3./6.6.)
- Zollhausried und Aitrachtal unter Leitung von Friedo Kretzschmar, (20.6.)
- Stadtnatur in Herdern unter Leitung von Winfried Meier, (5.7.)
- Utzenfluh im Wiesental unter Leitung von Christoph Bausch und Georg Paulus. (15.8.)
- Pilzexkursion Schönberg, Günter Saar außer Programm 26.10.2019

AG Grönland:

Benoit Sittler berichtete: Das Grönland-Projekt war in den vergangenen beiden Jahren im Wesentlichen mit den jährlichen Feldforschungen befasst. Dabei konnte diese Langzeitforschung um zwei weitere Jahre (32. + 33.) verlängert werden. Erwähnenswert ist vor allem die Dokumentation einer Erholung der Lemming-Population im Jahre 2019, die zum langersehnten (und vorausgesagten) Lemming-Peak in 2020 geführt hat. Zur letztjährigen Expedition kann hinzugefügt werden, dass sie nur Dank einer Sondergenehmigung der Greenland Covid Commission trotz Einreisesperre ermöglicht wurde. Dabei wäre es sehr bedauerlich gewesen, wenn man dieses Lemming-Peak verpasst hätte, inklusive die Beobachtung der Rückkehr der Schnee-Eulen, von denen 3 mit Satellitensender ausgerüstet wurden. Im Vergleich mussten andernorts in der Arktis, inklusive bei Partnerprojekten in Alaska, Kanadische Arktis, Sibirien und Spitzbergen die Feldforschungen coronabedingt ausfallen. Im März 2020 war zudem das Projekt noch mit zwei Teilnehmern bei der Konferenz der International Snowy Owl Working Group in Kirkenes (Lapland) vertreten. Auch für den kommenden Sommer laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Von AG Naturschutz, AG Fledermaus und FREAK liegen keine Berichte vor.

TOP 6: Bericht des Rechners

Seit der Übernahme der Kassenführung durch Josef Großmann am 3. April 2019 wurden einige Umstrukturierungen begonnen, auch im Hinblick auf die Konsolidierung des Mitgliederverzeichnis. Die wichtigsten Punkte werden im Folgenden angesprochen. Der eigentliche Geschäftsbericht ist, da er nicht veröffentlicht werden soll, hier nicht wiedergegeben.

Struktur der Kasse

Die Bilanz des BLNN gliedert sich in drei Teile: A umfasst die Vereinskonto, B die Abrechnung der Grönlandexpedition und C die Abrechnung der Arbeitsgruppe Naturschutz (AGN). Bei den Vereinskonto (A) wurde das Girokonto bei der Postbank in 2019 aufgelöst, da es nur Kosten verursachte und nicht mehr genutzt wurde. Im Laufe des Jahres 2020 kamen

das sog. Bußgeldkonto und das Deka-Depot neu dazu. Das Bußgeldkonto wurde versuchsweise für ein Jahr eingerichtet mit dem Ziel, Spenden für den BLNN aus öffentlichen Bußgeldern zu generieren. Hierfür ist ein eigenes Konto unerlässlich, damit bezahlte Bußgelder nicht als Spende deklariert werden können. Sollte sich dieser Versuch nicht lohnen, wird das Konto wieder aufgelöst werden. Das Deka-Depot wurde eingerichtet um die Vermögen des Professor-Friedrich-Kiefer-Fonds anzulegen um Zinserträge zu generieren.

Hinweise zur Bilanz

Die Bilanz der Vereinskontoen war in 2019 mit rund -4 T€ negativ und in 2020 leicht positiv. Der Grönlandexpedition verblieb in 2020 ein Überschuss von rund 9800 €, welcher als Rücklage etwa zum Kauf von GPS-Sendern für die Expedition in 2021 vorgesehen ist. Die Einnahmen der AGN überstiegen die Ausgaben um circa 1400 € in 2019. 2020 war die Bilanz der AGN mit rund - 7500 € stark negativ. Dies lag an der Anschaffung neuer Geräte. Der Verkauf der Alt-Maschinen wird in 2021 erfolgen. Insgesamt betrug das Vereinsvermögen zum 31.12.2020 99115,73 € (96111,54 € zum 31.12.2019)

Hinweise zu den Einnahmen und Ausgaben

Die Einnahmen des BLNN blieben in den Jahren 2019 und 2020 etwa gleich (ca. 14000€). Nach den Mitgliedsbeiträgen stellten Spenden an den BLNN den größten Einnahmeposten dar. Das erhöhte Spendenaufkommen hängt mit der Konsolidierung der Mitgliederliste zusammen und beinhaltet viele versäumte Mitgliedsbeiträge der vergangenen Jahre. In 2020 wurden Erträge aus der Finanzanlage (siehe Friedrich-Kiefer-Fonds) verbucht. Weitere Einnahmen waren in 2020 eine LNV-Förderung für ein Forschungsprojekt als auch der Verkauf von Büchern (Sonderband Mooswald, Schönberg).

Die beiden größten Ausgabeposten über rund 5000€ waren die Druckkosten für die Mitteilungen und Gelder für Forschungsförderung. Versandkosten stellen in Summe den drittgrößten Ausgabeposten dar, wobei diese Höhe auch durch den Corona-bedingt erhöhten Postversand erklärt werden kann. Die Beiträge für die Vereinshaftpflichtversicherung wurden für die beiden Jahre 2019 und 2020 in 2020 abgebucht, da es hier durch die Vertragsumstellung zu Verzögerungen kam. Corona-bedingt waren die Kosten für Referenten und die Vortragsreihe in 2020 deutlich geringer als 2019.

Friedrich-Kiefer-Fonds

In den vergangenen Jahren waren keine Zinseinnahmen aus dem Friederich-Kiefer-Fonds (FKF) zu verzeichnen. Bedingung bei der Einrichtung des FKF war, dass die Erträge aus der Bewirtschaftung des FKF zur Forschungsförderung verwendet werden sollen. Wenn keine Zinseinnahmen anfallen, wäre auch keine Forschungsförderung aus dem FKF möglich, ohne das Vermögen abzuschmelzen. Letzteres widerspricht den Bedingungen bei der Errichtung des FKF, daher entschloss sich der Vorstand des BLNN 2020 die Hälfte des Vermögen des FKF in mündelsicheren Anlagen bei der Deka-Investmentbank anzulegen um einerseits das Vermögen zu halten und andererseits Zinserträge/Ausschüttungen aus dem Vermögen zu generieren. Das Wort „mündelsicher“ ist in diesem Zusammenhang von Bedeutung, da es sich um Vereinsvermögen handelt und keine private Geldanlage darstellt. Eine Liste mit mündelsicheren Fonds wird vom Deutschen Fondsverband BVI geführt. Die Vorgabe der

Mündelsicherheit schränkt die Wahl von Anlage-Fonds ein. Nach intensivem Austausch wurde das Vermögen in drei Fonds (halb Renten, halb Aktien) investiert.

Forschungsförderung

Der BLNN ist aufgrund seines satzungsgemäßen Zwecks zur „Förderung von Wissenschaft und Forschung“ gemeinnützig. Seit 2020 hat der Vorstand die Forschungsförderung vom Friederich-Kiefer-Fonds gelöst und allgemeine Grundsätze zur Forschungsförderung durch den BLNN erarbeitet. In den Jahren 2019 und 2020 wurden vier Projekte gefördert:

- terrestrische Arthropodenfauna des Eulitorals am nördlichen Bodenseeufer
- Entwicklung von Mikrohabitaten an Pionierbaumarten
- Falter bei Lenzkirch
- Ameisenbestimmung im Kaiserstuhlprojekt

Sonstige Bemerkungen zur Kasse

Der vereinfachte Spendennachweis gilt künftig für Spenden bis zu 300,- Euro (bisher 200,- Euro). Als Nachweis gilt dann auch der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung (z. B. ein Kontoauszug). Mitgliedsbeiträge werden immer in dem Jahr verrechnet in dem sie gebucht wurden. Die Steuererklärung für die Jahre 2017-2019 verlief problemlos, die Gemeinnützigkeit des BLNN durch „Förderung von Wissenschaft und Forschung“ besteht weiterhin. Vereinshaftpflichtversicherung wurde erneuert.

TOP 7 u. 8: Kassenprüfung und Entlastung des Rechners

Die Kasse wurde durch Nicolas Schoof und Friederike Strauß geprüft. Es liegen keine Beanstandungen vor. Die Kassenprüfer bitten daher die Mitglieder, den Rechner zu entlasten. Nach einstimmiger Entlastung (unter Enthaltung der Betroffenen) dankt Albert Reif dem Rechner und den beiden Kassenprüfern für ihre Tätigkeit.

TOP 9: Bericht der Schriftleitung der „Mitteilungen des BLNN“

Seit Juli 2020 ist die (kommissarische) Schriftleitung ein Team aus Gerd Süßbier und Christopher Traiser. Band 23 soll im April 2021 erscheinen. Das Umbruchverfahren ist neu. Band 24 ist ein Sonderband zur Situation und Zukunft der Urwälder Rumäniens (Autoren: Rainer Luick, Albert Reif, Erika Schneider, Manfred Grossmann, Ecaterina Fodor) und ebenfalls für April 2021 vorgesehen; neu ist die zeitliche Trennung von digitaler und Print-Version.

Zum Zukunftskonzept der Mitteilungen gingen Rückmeldungen von Mitgliedern ein, die in die weitere Planung integriert werden. Das seit Juni 2020 erarbeitete Konzept zielt darauf ab, die Online-Verfügbarkeit zu verbessern, die Beiträge den formellen Wissenschaftsstandards anzupassen, eigeninitiativ Beiträge einzuwerben und hierfür einen – noch zu bildenden – Beirat zu installieren. Zudem sollen umweltpolitische Berichte sowie ein ansprechenderes Äußeres die Mitteilungen attraktiver machen – auch für Personen jenseits des BLNN-Mitgliederkreises. Die Rückmeldungen der Mitglieder waren überwiegend zustimmend. Die Cover-Neugestaltung wird bereits mit Band 23 umgesetzt. Darüber hinaus gingen Wünsche nach mehr Berichten über regionale Naturschutzprojekte, BLNN-Vorträge und -Exkursionen sowie Informationen über das sonstige Vereinsgeschehen.

TOP 10: Entlastung des Vorstandes, siehe Abstimmungen unter TOP 12.**TOP 11: Vorschau auf den Haushaltsplan 2021/22**

Für kommendes Jahr ist die Auflösung des Sumser Fonds vorgesehen. Nach Rücksprache mit dem Gründer Dr. Dieter Knoch wird das Vermögen dem Friederich-Kiefer-Fonds zugeführt.

TOP 12: Wahlen bei der Mitgliederversammlung im April 2021

Alle 2 Jahre muss satzungsgemäß der gesamte Vorstand neu gewählt werden. Die Abstimmungen wurden schriftlich durchgeführt. Die Wahlzettel lagen dem Einladungsschreiben zur Mitgliederversammlung bei. Abzustimmen war über die Entlastung des gesamten Vorstandes, weiterhin über die Neuwahl der einzelnen Vorstandsmitglieder jeweils separat. Für jeden Posten lag nur eine Kandidatur vor. Die Liste sowie schriftliche Vorstellung der neu sich bewerbenden Personen lag ebenfalls der Einladung bei (Anhang). Der Posten „Schriftleitung“ wurde gesplittet: Es bewarben sich Gerd Süßbier (1. Schriftleiter) sowie Christopher Traiser (Vertreter bzw. 2. Schriftleiter) als Tandem um diesen zeit- und arbeitsaufwändigen Posten. Zudem sind 2 Kassenprüfer zu wählen, Abgabe-Stichtag für die Stimmzettel war 23.4.2021 (Poststeingang). Die Stimmauszählung der Wahlzettel fand im Hörsaal R400 im Herderbau statt. Beteiligt sind das BLNN-Mitglied Matthias Jäger (als Mitglied außerhalb des bisherigen Vorstandes), assistiert von Albert Reif, Gerd Süßbier, Joachim Bammert, Zeit 10:00 – 13:00. Gesamtzahl der eingereichten Stimmzettel = 114, davon einer ein leeres Blatt. Gültige Stimmen 113.

Stimmenverteilung:	für d. Antrag	gegen d. Antrag	Enthaltung
Entlastung des Rechners	112	0	1
Zukunftskonzept der Mitteilungen	111	0	2
Entlastung des Vorstandes	111	0	2
Vorstandswahl:			
1. Vorsitzender A. Reif	112	0	1
2. Vorsitzender W. Ostendorp	111	0	2
Schriftführer J. W. Bammert	111	0	2
Rechner J. Großmann	111	0	2
Schriftleiter G. Süßbier/C. Traiser	111	0	2
1. Kassenprüfer F. Strauß	112	0	1

(2. Kassenprüfer N.N.: Keine Person nominiert, daher nicht wählbar, viele Enthaltungen) Doppelt nachgezählt und zusätzlich überprüft.

Nicht gewählt, sondern vom künftigen Vorstand berufen werden müssen die Positionen Webmaster und Bibliothekar bzw. Bibliothekarin. Hier zeichnet sich ab, dass Peter Rasch (Webmaster) seine Aufgabe weiterführen möchte, und dass Ingeborg Haug die Tätigkeit der bisherigen Bibliotheksbeauftragten Daniela Prange, die aus beruflichen Gründen das Amt abgibt, weiterführen möchte.

TOP 13: Vorschau auf das Sommerprogramm 2021

Im SS 2021 sind ein- und mehrtägige Exkursionen vorgesehen, die allerdings dem Corona-Vorbehalt unterliegen.

19.6.2021, 9:00-ca.17:00 Bannwald/NSG Zweribach (Thomas Ludemann)

22.6.-24.6. Biosphärengebiet Entlebuch (Gruppe 1)

25.6.-27.6. dito (Gruppe 2) Führung: Franz Portmann.

2.8.-5.8. Mittelfranken (Ansbach – Bad Windsheim) Leitung: Albert Reif.

Aufgrund der unsicheren Lage sollen zusätzlich 2 bis 3 Seminarvorträge als ZOOM-Konferenzen angeboten werden. Alle Mitglieder, deren Email-Adressen vorliegen, werden benachrichtigt.

TOP 14: Kurzbericht laufender Aktivitäten

Hinsichtlich der Vortragsreihe im kommenden Wintersemester soll versucht werden, ausgefallene Vorträge nachzuholen, diese auch aufzuzeichnen und den Mitgliedern als Video-Vortrag anzubieten.

TOP 15: Verschiedenes.

Albert Reif (Versammlungsleiter)

Joachim Bammert (Protokollschreiber)

Anhang

Vorstellung der neu kandidierenden Vorstandsmitglieder

Bewerbung als 1. Schriftleiter: Gerd Süßbier

„Seit zehn Jahren bin ich Mitglied im Badischen Landesverein und verfolge die Exkursionen und Vorträge mit Interesse. Die großen Leistungen des Vereins bestehen meiner Meinung einerseits im Austausch wissenschaftlicher Erkenntnisse, andererseits in der Wissensvermittlung an ein interessiertes Laienpublikum. Diese Ziele des BLNN und seine „engagierte Wissenschaftlichkeit“ würde ich gerne unterstützen. Seit Jahresbeginn 2021 bin ich im Ruhestand und habe nun die Gelegenheit dazu. Zu meiner Person: Ich habe Forstwissenschaft und Journalistik studiert und habe zuletzt im Presseamt der Stadt Freiburg gearbeitet und verschiedene Printmedien betreut. Überdies biete ich ehrenamtlich seit vielen Jahren Exkursionen für die Naturfreunde, das Waldhaus Freiburg und den BUND an. Für die Mitteilungen des BLNN wünsche ich mir eine breite Resonanz in den naturkundlich engagierten Kreisen unserer Region. Dafür würde ich mich gerne einsetzen.“

Bewerbung als Stellvertreter und 2. Schriftleiter: Christopher Traiser

„Ich bin seit gut 20 Jahren Mitglied im BLNN. Nach meinem Studium in Freiburg war ich lange Zeit im Datenmanagement geowissenschaftlicher Daten sowie in der Konzeption und am Aufbau von Forschungsdatenbanken tätig. Vor diesem Hintergrund reizt mich die Tätigkeit in der Schriftleitung in Zusammenarbeit mit Gerd Süßbier, da ich eine gute inhaltliche Ergänzung von uns beiden bei der Herausgabe der Mitteilungen des BLNN sehe.“

Bewerbung für die Betreuung der Bibliothek des BLNN: Ingeborg Haug

„Die Themen und Aktivitäten des BLNN habe ich über die Zeitschrift Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz kennengelernt. Mein besonderes Interesse gilt dem Thema Naturschutz in der Regio. Ich bin Diplom-Bibliothekarin und leite seit über 30 Jahren die Bibliothek der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg. In dieser Zeit habe ich vielfältige Kontakte vor allem im Bereich Forst und Naturschutz gepflegt, immer verbunden mit einem intensiven Schriftentausch. Ende Mai dieses Jahres gehe ich in Ruhestand und möchte mich in einem neuen Betätigungsfeld mit Bezug zur Natur einbringen. Daher würde ich gerne die Betreuung der Bibliothek des BLNN übernehmen.“

Protokoll der Mitgliederversammlung am 6. April 2022

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Albert Reif, Feststellung der satzungsgemäßen Einladung, Erläuterungen zur Mitgliederversammlung
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Mitgliederentwicklung im Berichtszeitraum April 2021 bis März 2022
4. Bericht der beiden Vorsitzenden (Albert Reif, Wolfgang Ostendorf)
5. Berichte aus den Arbeitsgruppen AGN, FREAK, AGF, BEKS, Grönland
6. Kurzbericht über verschobene Entlastung von Kassenführer und Vorstand
7. Bericht der Schriftleitung (Gerd Süßbier, Christopher Traiser)
8. Informationen zur geplanten Neufassung der Satzung (Wolfgang Ostendorf)
9. Vorschau auf den Haushaltsplan 2022 (Josef Großmann)
10. Vorschau auf das Programm im Sommer 2022 (Albert Reif)
11. Kurzbericht über laufende Aktivitäten des Vereins (Albert Reif)
12. Verschiedenes und Anregungen von Seiten der Mitglieder

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Albert Reif

Albert Reif begrüßt die zugeschalteten Teilnehmer. Alle Mitglieder sind satzungsgemäß eingeladen worden. Aufgrund der noch andauernden Krise der Corona-Pandemie darf die Universität uns noch keinen Raum für die Mitgliederversammlung zur Verfügung stellen, und die Anmietung eines außeruniversitären Raumes können wir uns nicht leisten. Daher findet die Versammlung wieder als online-ZOOM-Übertragung statt und dient nur der Information und Diskussion. Beschlussfassungen sind nicht vorgesehen, und Wahlen stehen keine an. Siehe dazu auch TOP 6.

TOP 2: Ehrung verstorbener Mitglieder

Es lagen die Angaben von 7 im Jahr 2021 verstorbenen Mitgliedern vor.

Prof. Dr. Günther Reichelt ist am 1.5.2021 gestorben. Er stand in seinem 95. Lebensjahr und war 70 Jahre lang Mitglied des BLNN, also Mitglied seit 1951.

Außerdem sind im Jahr 2021 verstorben:

Hans Dudel	Mitglied seit 1971	siehe MV am 14.4.2021
Gerda Einhart	Mitglied seit 1988	siehe MV am 14.4.2021
Franz Filser	Mitglied seit 1973	
Dieter Heß	Mitglied seit 1954	
Dieter Kühnen	Mitglied seit 1987	siehe MV am 14.4.2021
Hanspeter Sauter	Mitglied seit 1987	siehe MV am 14.4.2021

TOP 3: Mitgliederentwicklung im Berichtszeitraum April 2021 bis März 2022

Jubiläen: Es wurden einige (wohl nicht alle) 50-jährige und 25-jährige Mitgliedschaften ehrend genannt, können jedoch hier nicht publiziert werden, siehe Versammlungsprotokoll 2017, wo dies zum ersten Mal der Fall war.

Neue Mitglieder: Entsprechendes gilt für die Neumitglieder, die wir herzlich begrüßen, aber nicht namentlich nennen. Im Zeitraum 1.4.-31.12.2021 sind 17 neue Mitglieder gemeldet, im Zeitraum 1.1.-31.3.2022 weitere 4 neue Mitglieder. Eine andere Quelle nennt 28 Neueintritte. Vielleicht sind dort die Fälle vom 1.1. bis 14.4.2021 mitgezählt worden.

Austritte: 6 Mitglieder haben im Berichtszeitraum ihre Mitgliedschaft gekündigt.

Todesfälle: 7 Mitglieder sind im Berichtszeitraum verstorben. (s.o.)

Zwei Mitglieder wurden gestrichen, da sie seit mehr als drei Jahren keinen Beitrag mehr entrichtet haben. Der Mitgliederbestand lag zum Jahresende 31.12.2021 bei 358 (Ausgangswert =342). Zwischen dem 01.01.2022 bis April 2022 gab es 4 Beitritte, 1 Austritt, 1 Todesfall (von 2019 nachgemeldet)

Der nachgemeldete Todesfall betrifft Paul Bühler, Mitglied seit 1973.

Mitgliederbestand: 360 (zum 31.3.2022).

TOP 4: Bericht der beiden Vorsitzenden

Wahlen 2021: Im Anschluss an die vorige Mitgliederversammlung vom 6.4.2021 wurden schriftlich auf postalischem Wege Wahlen durchgeführt, deren Ergebnisse hier nochmals rekapituliert werden sollen:

Die Stimmauszählung der Wahlzettel erfolgte im Hörsaal R400 im Herderbau durch das nicht zum Vorstand gehörige BLNN-Mitglied Matthias Jäger, assistiert von Albert Reif, Gerd Süßbier, Joachim Bammert. Alles wurde doppelt nachgezählt und zusätzlich überprüft. Das Ergebnis lautet:

Gesamtzahl der eingereichten Stimmzettel = 114, davon einer ein leeres Blatt. Gültige Stimmen 113.

<u>Stimmenverteilung:</u>	<u>für d.Antrag</u>	<u>gegen d.Antrag</u>	<u>Enthaltung</u>
Entlastung des Rechners	112	0	1
Zukunftskonzept der Mitteilungen	111	0	2
Entlastung des Vorstandes:	111	0	2
<u>Vorstandswahl:</u>			
1. Vorsitzender A. Reif	112	0	1
2. Vorsitzender W. Ostendorp	111	0	2
Schriftführer J.W. Bammert	111	0	2
Rechner J. Großmann	111	0	2
Schriftleiter G. Süßbier/C. Traiser	111	0	2
1. Kassenprüfer F. Strauß	112	0	1

(2. Kassenprüfer N.N.: Keine Person nominiert, daher nicht wählbar, viele Enthaltungen)

Exkursionen im Sommer 2021:

Es konnten drei Exkursionen erfolgreich durchgeführt werden.

- Exkursion im Bannwald/NSG Zweribach bei St. Peter am 19.06.2021 Führung: Thomas Ludemann. Geschichtsträchtiger Lebensraum zwischen Urwald und „Urwald von morgen“ – Landnutzungswandel und natürliches Vegetationsmosaik.

- Exkursion ins Biosphärenreservat Entlebuch/Kt.Luzern mit Franz Portmann, Unterkunft im Berggasthaus Salwideli; die schon für 26.-28.6.2020 vorgesehene und dann abgesagte Exkursion konnte endlich nachgeholt werden. Der Zuspruch war so groß, dass zwei Gruppen gebildet wurden (22.-24.6. und 25.-27.6.2021).

- Exkursion nach Mittelfranken 2.-7.8.2021 mit Unterbringung im Naturfreundehaus Gumbertusbrunnen. Themen waren die Vegetation der Hutungen für Schafe sowie die noch aktive Mittelwaldbewirtschaftung im Steigerwald. Besucht wurden u.a. die Kreuzeiche auf dem Bocksberg bei Ansbach, einer der ältesten und umfangreichsten Bäume Deutschlands.

Rückblick auf die Vortragsreihe im Wintersemester 2021/22

Die Vortragsreihe des Vereins im Winterhalbjahr 2020/2021 stand unter dem Rahmenthema „Unbekannte Biodiversität“ und wurde in Kooperation mit dem Museum Natur und Mensch und der Universität durchgeführt. Wie schon früher wurde das Programm in einem Faltblatt mitgeteilt. Zunächst bestand die Aussicht, dass die Veranstaltungen wieder in Präsenz stattfinden können, wenn auch unter den geforderten Corona-Schutzmaßnahmen. Damit die Hörer auf Distanz gesetzt werden können, waren ausreichend große Räume bereitgestellt worden. Bei Beginn der Vortragsreihe jedoch hatte sich die Situation wieder so verschlechtert, dass nach dem zweiten Vortrag auf ZOOM-online-Veranstaltung umdisponiert werden musste, nachdem die ersten beiden noch hybrid durchgeführt werden konnten, d.h. präsent und ZOOM-online simultan. Die 8 Vorträge waren:

27.10.2021 Dr. Helmer Schack-Kirchner, Universität Freiburg: Was machen der Badische Riesenregenwurm und andere Würmer Südbadens im Boden?

10.11.2021 Prof. Dr. Rainer Luick, HS Rottenburg: Unser Essen, unsere Landschaften – was sich seit der Entdeckung Amerikas alles verändert hat.

30.11.2021 Dr. Frank Krumm, WSL Birmensdorf, Univ. Freiburg: Geschichte der Zeidlererei, Baumbienenhaltung.

08.12.2021 Uwe Fischer, Fischtours Berlin: Rumäniens letzte Hirten (Filmabend)

14.12.2021 Karsten Horn, Dormitz/Franken: Formenvielfalt, Biologie und Ökologie der Flachbärlappe (*Diphasiastrum* spp.) Mitteleuropas.

12.01.2022 Prof. Dr. Peter Biedermann, Universität Freiburg: Alkohol, Inzucht und Kinderarbeit – Unbekanntes von Borken- und Ambrosiakäfern.

09.02.2022 Robert Klessler, Naturkundemuseum Leipzig: Blockhalden und ihre Arthropoden – Eiszeitliche Refugien in deutschen Mittelgebirgen.

23.02.2022 Prof. Dr. Jörg Ewald, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf: Cool to be poor: Kann man nährstoffarme Lebensräume in einer Überflusgesellschaft erhalten?

Filmvorführungen und Seminare:

Der für den 17.12.2021 vorgesehene Film „Feuer! – Die kosmische Geschichte des Sauerstoffs“ im Planetarium wurde abgesagt. Von den beiden angekündigten Halbtagsseminaren konnte nur das erste stattfinden.

18.11.2021 Halbtagsseminar „Wälder und Waldbewirtschaftung der Hartholzaue an Rhein und Donau“. Hierbei ging es vorwiegend um neuere Veränderungen und Probleme in diesen Ökosystemen, wie z.B. den Niedergang der Eschen- und Ulmen-Bestände.

27.01.2022 Halbtagsseminar „Perspektiven des Naturschutzes“. Dieses Seminar musste abgesagt werden. Nur ein Beitrag wurde zu einem Abendvortrag umgewandelt, der wie die anderen der Reihe online mit ZOOM übertragen wurde:

27.01.2022 Dr. Gerhard Bronner, LNV Baden-Württemberg: Perspektiven des Naturschutzes in Baden-Württemberg. Die Mühe hat sich gelohnt. Es wurden 116 Teilnehmer gezählt.

TOP 5: Berichte aus den Arbeitsgruppen AGN, FrEAK, AGF, BEKS, Grönland

Von AGN und AGF liegen keine Berichte vor.

FrEAK: Für den Freiburger Entomologischen Arbeitskreis verliert Albert Reif den Bericht des Sprechers Frank Baum. Die ehemals aktive Mehrheit des Arbeitskreises ist stark überaltert. Viele mussten die Sammeltätigkeit aufgeben, bestenfalls stark einschränken. Dies gilt auch für den Sprecher selbst, der ja auch immer älter wird. Die jüngeren Mitglieder sind beruflich stark in Anspruch genommen und mit Arbeit überlastet. Sie haben kaum genügend Zeit für die ehrenamtlich erfolgende Bemühung um die regionale Entomologie. Aber für das Frühjahr 2022 ist ein Wiederbelebungsstreffen geplant.

BEKS: Für den Botanischen Exkursionskreis Südbaden berichtet Albert Reif: Im Jahr 2021 fanden sechs Exkursionen statt.

08.05.2021 Kostgefäll/Rohrhardsberg, Leitung: F. Kretzschmar, A. Reif, P. Stratz

15.05.2021 Limberg/Lüzelberg bei Sasbach, Leitung Winfried Meier

22.05.2021 Isteiner Klotz Standorte, Vegetation, altes Dorf Istein, Mickey Wiedermann; wurde in eine private Exkursion umgewandelt um stattfinden zu können.

13.06.2021 Falter und Vegetation im Gletscherkessel Präg, Leitung: Ch. Bausch, G. Paulus

10.07.2021 Arboretum in Günterstal, Leitung Winfried Meier

17.07.2021 Wutachschlucht (Muschelkalkteil), Leitung: A. Reif, Ch. Traiser

29.09.2021 Pilzexkursion, Leitung Veronika Wähnert

Fessenheimer Rheininsel 24.4. wurde abgesagt, wird später nachgeholt.

AK Grönland-Expedition: Benoît Sittler berichtet (z.T. ergänzender Nachtrag).

Im Jahr 2021 fand die 34. Expedition des Karupelv-Valley-Projekts statt. Corona verursachte Komplikationen für die Einreise über Island und Grönland. Am 1. Juli öffnete Grönland den Zugang an die Ostküste. Der Hinflug erfolgte am 1. Juli. Das deutsch-französische Team umfasste diesmal 5 erfahrene und 3 neue Teilnehmer. Die Schneeschmelze zeichnete sich schon Anfang Juni ab. Die Hütte auf der Insel Traill war diesmal unbeschädigt, und die Feldarbeiten konnten unverzüglich beginnen. Zur Vermessung des Untersuchungsgebiets kam erstmals eine Drohne zum Einsatz. Es wurden 32 Flüge durchgeführt - eine sehr zeitaufwändige Arbeit. Dies ermöglicht ein hochauflösendes Geländemodell (Auflösung 10 cm).

Die Ergebnisse sind zusammengefasst folgende: Lemminge sind zurückgegangen auf einen mittleren Stand (471 Winterester gezählt), entsprechend einer Dichte von <1 Lemming/ha; Direktbeobachtung im Sommer 2021 nur 2 Lemminge. Schnee-Eulen hatten keine Brut. Falkenraubmöwen brüteten mit wenig Erfolg (nur ein Jungvogel wurde flügge). Von Polarfüchsen waren 6 Bauten belegt, aber nur wenige Welpen überlebten den Sommer. Ein Fuchspaar wurde mit GPS-Halsband-Sendern ausgerüstet. Die hochaufgelösten Bewegungsmuster zeigen nun das Revierverhalten bei mittleren Lemmingdichten. Hermeline sind wohl erst spät im Winter eingewandert, denn nur 3 Lemming-Winterester waren von ihnen besetzt. Aber im Frühjahr haben sie sich erfolgreich fortgepflanzt. Die 4 Direktbeobachtungen sind ungewöhnlich viel, was für den folgenden Winter (21/22) einen hohen Fressdruck auf die Lemminge erwarten lässt.

Im Rahmen der Beteiligung am internationalen Interactions-Programm wurden 6 Nester von Sanderlingen beobachtet, 50 Vögel neu beringt. An Falkenraubmöwen wurden zwei Geologger und ein GPS-Sender angebracht, von denen man sich neue Einblicke in das Zugverhalten nach Süden verspricht. Die nur am Rande vermerkten Beobachtungen von Eisbären bestätigen den Eindruck zunehmender Verlagerung von deren Aktivität aufs Festland.

Die bevorstehende 35. Kampagne lässt ein Tief in der Lemmingpopulation erwarten, aber auch die Hoffnung, dass die neu erschlossenen Datenquellen Ergebnisse bringen. Die Vortragsreisen und Teilnahme an internationalen Kongressen sind leider z.T. durch Corona-Probleme stark eingeschränkt. Auch ist künftig unsicher, ob die russischen Kollegen vertreten sein können - bedauerlich, da etwa 1/3 aller Forscher auf dem Gebiet Russen sind.

Die Forschungsgruppe bedankt sich auch beim BLNN für die andauernde Unterstützung und getätigte Spenden.

TOP 6: Bericht über Kassenführung und Entlastung

Kurzbericht über verschobene Entlastung von Kassenführer und Vorstand: Unter den gegenwärtigen Bedingungen der online-Versammlung müsste die Entlastung, die zumindest für den Kassenführer (Josef Großmann) anstünde, mittels schriftlicher Abstimmung und Rücksendung von Abstimmungsbögen durchgeführt werden. Dies wäre sehr aufwändig und

möglicherweise mit einer nur niedrigen Rücklaufquote verbunden. Daher werden diese Entlastungen verschoben und erst in 2023 für die zusammengefassten Perioden 2021/22 und 2022/23 durchgeführt. Aus diesem Grund entfiel in der Versammlung auch der Kassenbericht.

Forschungsförderung: Es wurden in 2021 insgesamt 800 € als Forschungsförderung ausgeschüttet für drei Masterarbeiten zum Thema Allmendweiden im Schwarzwald.

TOP 7: Bericht der Schriftleitung (Gerd Süßbier, Christopher Traiser)

Die beiden Schriftleiter berichten gemeinsam, dass nach neuer Zählung die Hefte nicht mehr zu Bänden zusammengefasst werden; was früher Heft hieß, heißt nun Band. In 2021 sind zwei Bände der Mitteilungen des BLNN erschienen, ein regulärer Band 23 und als Band 24 der Themenband „Urwälder im Herzen Europas“, der die Urwälder in Rumänien zum Thema hat. Zur Werbung für diesen Band wurde einiges erfolgreich unternommen.

Andere im Berichtszeitraum vorgenommene Entscheidungen betreffen das neue Erscheinungsbild der Zeitschrift, die Einführung von DOI-Nummern, durch die Texte dauerhaft eindeutig gekennzeichnet sind; auch wird für Layout, Formatierung und Umbruch endgültig auf das Programm Adobe InDesign umgestiegen. Neu ist auch die Einführung eines Review-Verfahrens. Es wird den Autoren empfohlen, jeder soll für seinen Artikel etwa 3 mögliche Gutachter selbst vorschlagen. Ein fester allgemeiner Termin für den Redaktionsschluss soll künftig entfallen. Eine digitale Vorveröffentlichung einzelner Beiträge wird vorgenommen, während die Druckversion erst dann erscheint, wenn der Band „voll“ ist. Bei der Themenwahl soll künftig etwas mehr als in den vorangegangenen Jahren auf Naturschutz und Exkursionsberichte geachtet werden, was der Tradition des Vereins entspricht.

TOP 8: Informationen zur geplanten Neufassung der Satzung

Der zweite Vorsitzende Wolfgang Ostendorf berichtet: Ein wichtiges Thema ist die Neufassung der Satzung des BLNN: Der Vorstand hat im Herbst 2021 die Satzung in der Fassung vom 03.08.2005 geprüft und dabei festgestellt, dass sie in vielen Punkten einer Überarbeitung und Ergänzung bedarf. Diese Neugestaltung hat der Vorstand daraufhin als einen Vorschlag (Fassung Februar 2022) ausgearbeitet. Dabei ist der zweite Vorsitzende federführend. Das derzeitige Ergebnis wurde allen Mitgliedern als Anlage zum Rundschreiben vom März 2022 zugesandt mit der Ermunterung, dazu kritisch Stellung zu nehmen. Änderungs- und Ergänzungsvorschläge kann jedes Mitglied bis 31.10.2022 einreichen, damit ein neu überarbeiteter Entwurf dem Registergericht Freiburg zur Prüfung und im Frühjahr der Mitgliederversammlung 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

TOP 9: Vorschau auf den Haushaltsplan (Kassenbericht) 2022

Der Rechner, Josef Großmann, berichtet: Da noch keine Kassenprüfung erfolgt ist, und die Abrechnungen der Arbeitsgruppen teilweise noch nicht vorliegen, beschränkt sich der Bericht auf die vorläufigen Zahlen der BLNN-Kernkonten, insbesondere das Girokonto bei der Sparkasse. Vergleicht man den Kontoverlauf von 2021 mit dem des Vorjahres, fällt auf, dass deutlich mehr Spenden eingegangen sind. Jedoch waren die Druckkosten sehr hoch (vorläufige Zahl: ca. 7300€, für zwei Mitteilungsbände). Die Forschungsförderung ist zurückgegangen (siehe Einschub bei TOP 6). Die aktuelle finanzielle Aufstellung (Stand März/April 2022) ist zufriedenstellend. Die Zahl der Konten ist verringert; das Konto des Sumser-

fonds wurde im Einverständnis mit D. Knoch, der es seinerzeit (1969/70) im Namen des Vereins gegründet hatte, aufgelöst (Vorstandsbeschluss vom 24.01.2022), man vergleiche dazu auch Mitt. BLNN Bd. 23 S.212-215. Auch das Bußgeldkonto wurde wegen Aussichtslosigkeit gelöscht. Die Mitgliederentwicklung ist positiv, größere Ausgaben stehen zur Zeit nicht an.

TOP 10: Vorschau auf das Programm im Sommer 2022

Der erste Vorsitzende, Albert Reif, berichtet, welche Veranstaltungen im kommenden Sommer geplant sind.

BLNN-Exkursion So.12.6. bis Mi.15.6.22 „Landschaften und Lebensräume Nordostbayerns“

Vier Teilziele werden – von Bildern unterstützt – besonders hervorgehoben: Wälder des Fichtelgebirges (z.B. „Platte“ und Schneeberg), Tanzlinde bei Limmersdorf, Kleinziegenfelder Tal (Schutzkonzept für Vegetation und Tierwelt z.B. Uhu, Wanderfalke, Apollofalter), Stadtbesuch in Bayreuth (Botanischer Garten, Urweltmuseum Oberfranken, auch Wagner-Museum und Liszt-Museum sind möglich). Das ausführliche Programm ging als Anhang zum Rundschreiben vom März 2022 allen Mitgliedern zu.

BEKS-Exkursionen: Geplant sind 9 Exkursionen. Ob sie alle stattfinden können, hängt wie z.Zt. üblich von der Entwicklung der Bedingungen ab. Auch dieses Programm lag dem Rundschreiben bei.

13.03.2022 Landschaft, Flora und Vegetation der „Wutachflühen“ (A. Reif)

26.03.2022 Moose und Flechten am Schönberg bei Freiburg (R. Kray)

29.04.2022 Rheinaue, „Trockenaue“ der Fessenheimer Rheininsel (A. Reif)

21.05.2022 Falter und Orchideen im NSG Ochsenberg-Litzelstetten (Ch. Bausch, G. Paulus)

29.05.2022 Arboretum Freiburg-Günterstal (W. Meier)

25.06.2022 Wälder und Grünland am Schönberg bei Freiburg (A. Reif)

26.06.2022 Pflanzenarten des Grünlands am „Schafhof“ bei St. Peter (A.Reif)

10.07.2022 Eichberg/Wutachschlucht (M. Wiedermann)

24.07.2022 Von der Rheinaue zum Schlossberg von Burkheim (W. Meier)

TOP 11: Kurzbericht über laufende Aktivitäten des Vereins (Albert Reif)

Über den Landes-Naturschutz-Verband (LNV) sind derzeit Bemühungen zur Stadtentwicklung Freiburgs im Gange.

TOP 12: Verschiedenes und Anregungen von Seiten der Mitglieder

Alle Mitglieder sind angesprochen, Ideen beizusteuern, wie Beiräte angeworben werden können, die laut Satzung zwar kein eigenes Vereinsorgan sein sollen, aber den Vorstand in bestimmten Fragen und Tätigkeiten unterstützen. Außerdem sind jederzeit Vorschläge, Vorstellungen und Wünsche gefragt, zu welchen Themen Vorträge ins Programm des Wintersemesters aufgenommen werden sollen/können. Auch mögliche Rahmenthemen sind gefragt.

Der erste Vorsitzende Albert Reif spricht vielen Dank an den BLNN-Vorstand und an die Mitglieder und Freunde des Vereins aus und schließt die Versammlung um 19:50 Uhr.

Albert Reif (Versammlungsleiter)

Joachim W. Bammert (Protokollführer)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [NF_25](#)

Autor(en)/Author(s): Reif Albert, Bammert Joachim Wolfgang

Artikel/Article: [BLNN-Vereinsnachrichten Protokoll der Mitgliederversammlung am 14. April 2021 243-257](#)